

**Protokoll:**

Aus dem Ausschuss wird erfragt, ob es sich bei der genannten Maßnahme „Poterne Festung, Förderung Handlauf“ unter Spiegelstrich drei im Bericht um eine Einzelmaßnahme oder ein Beispiel für das generelle Engagement zur Installation von Handläufen und Geländern handelt.

Die Behindertenbeauftragte Frau Kubitza erläutert, dass es sich bei der Aufzählung lediglich um konkrete Beispiele handelt, sie aber darüber hinaus auch an weiteren Stellen in der Stadt, an ähnlichen Projekten beteiligt ist.

Die Nachfrage aus dem Ausschuss, ob dies auch für den zu installierenden Handlauf in den neuen Räumlichkeiten des Bürgeramtes gilt bestätigt Frau Kubitza. Sie führt aus, dass bei entsprechenden Projekten mehrere Abteilungen und Akteure beteiligt werden müssen, weshalb auch Verfahrenszeiten von einigen Wochen zustande kommen.

Die Vorsitzende bestätigt, dass die angesprochene Maßnahme in den neuen Räumlichkeiten des Bürgeramtes bereits von den zuständigen Abteilungen bearbeitet und zeitnah umgesetzt wird.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Kubitza für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit.